



**Diesterweg-Gymnasium
Böttgerstrasse 2
13357 Berlin
Telefon: 030/46309620**

Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Stand: 18.10.2017

Lehrerinnen und Lehrer des Faches: Frau Becker, Frau Behlen, Frau Buchberger, Herr Dr.Dörper, Herr Henze, Frau Dr. Kulick, Frau Mechner, Herr Quade, Frau Reichert, Frau Schlink, Frau Spinka

Leiter: Herr Dr. Dörper

Sekundarstufe I

Für alle Schülerinnen und Schüler ist Englisch ab der 7. Klasse Pflichtfach. In den Klassenstufen 7 und 8 werden jeweils 4 Stunden erteilt, in den Klassenstufen 9 und 10 wird das Fach Englisch dreistündig unterrichtet.

Grundlegendes Ziel des Englischunterrichts ist es - im Rahmen des Sprachunterrichts - vielfältige Strukturen und themenrelevantes Vokabular zu vermitteln, um die Schüler/Innen zügig zu einer angemessenen Sprach- und Kommunikationskompetenz verbunden mit Methodenkompetenz zu führen., die so im Rahmen des europäischen Referenzrahmens gefordert wird.

Neben den Lehrkräften des Fachbereichs Englisch unterrichten regelmäßig Referendare und Referendarinnen an unserer Schule.

Regelmäßig werden auch in der Sek I Fahrten nach England angeboten. Sie tragen dazu bei, dass die Schüler ihre Kompetenzen insbesondere im Bereich „Sprechen“ verbessern und mit der Kultur von englischsprachigen Ländern in Kontakt kommen.

In den Jahrgängen 7 bis 10 arbeiten wir mit dem Lehrbuch *Green Line* vom Klett-Verlag. Die Lehrwerke *Green Line New* Bd.3 (Klassenstufe 7) sowie *Green Line New* Bd.4 (Klassenstufe 8), decken alle Kompetenzbereiche ab. Es gilt, diese bereits gewonnenen Kompetenzen (Grammatik-, Lese-, Schreib-, Hör-, Sprechkompetenz) durch die langsame Einführung von Präsentationen oder Referaten (auch mediengestützt) zu festigen und zu erweitern. Die Vorgaben des Rahmenlehrplans werden darüber hinaus durch vielfältiges weiteres Unterrichtsmaterial (Filme und Musik in Originalsprache, englischsprachige Internetseiten und Ganzschriften) ergänzt. Im zweiten Halbjahr der Klasse 10 werden die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gezielt auf die MSA-Prüfungen vorbereitet. Für den Unterricht werden sowohl Computerräume und Smartboards als auch interaktive Whiteboards in den Klassenräumen der 9. und 10. Klassen mitgenutzt.

Schulinternes Fachcurriculum und Konzept zur durchgängigen Sprachbildung im Fach Englisch

Klassenstufen 7/8:

Rahmenlehrplan, Teil C, Moderne Fremdsprachen

2. Kompetenzen und Standards

Rahmenlehrplan: Kompetenzen und Inhalte			Konzept zur durchgängigen Sprachbildung		
Kompetenzbereich	Standards (Ende 7/8): Die Schülerinnen und Schüler können...	Exemplarische Inhalte	Fachbegriffe	Sprachhilfen	Methoden des Sprachtrainings
2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	<p>Klasse 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird – zunehmend selbstständig Hypothesen zum Textinhalt bilden sowie einfache Hörtechniken 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehensübungen mit der Lehrwerks-CD und -DVD: <ul style="list-style-type: none"> – eine Radiosendung verstehen – monologische Texte, z.B. eine Stadtführung, verstehen – einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen – einen Popsong/eine Nationalhymne verstehen – Gefühle in einem Lied erkennen – eine Unterhaltung, z.B. eine Familiendiskussion, verstehen 	<p>Klassen 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – note-taking – listening for gist / listening for detail – Filmgenres: action, crime, comedy, fantasy, historical, romance, science-fiction – filmische Mittel: setting, atmosphere, shot, close-up, suspense 	<p>Klassen 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung des Wortschatzes anhand des Lehrwerks – classroom phrases siehe Lehrwerk, <i>Green Line New 3</i>, Seiten 273-275 	<p>Klasse 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Notizen anhand einer Tabelle mit wh-Fragen strukturieren – Hypothesen aufstellen aufgrund von Titel und Bildern – Erkennen von Gestik, Mimik und Tonfall als Verständnishilfe

	<p>und Strategien anwenden</p> <p>Klasse 8: – authentischen Hör-/Hörsehtexten mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird – selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden. [orientiert an A2/GeR]</p>	<p>– Merkmale eines Hörtextes erkennen (z.B. Erzeugung von Spannung) – eine Filmsequenz verstehen, zusammenfassen und Gesprächsstrategien identifizieren – Filmgenres kennenlernen – audio-visuelle Effekte erkennen</p>			
<p>2.1.2 Leseverstehen</p>	<p>Klasse 7: – einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltags-themen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter</p>	<p>Klasse 7/8: – Schlüsselbegriffe finden – Hauptthemen identifizieren – Höhepunkt und Wendepunkt in einer Geschichte erkennen und bewerten – Belegstellen im Text</p>	<p>Klasse 7/8: – reading for gist/detail (skimming/scanning) – text analysis: atmosphere/mood, climax, flashback, narrative perspective, suspense, turning point, rhyme scheme, stress, symbol/metaphor,</p>	<p>Klasse 7/8: – Erarbeitung des Wortschatzes anhand des Lehrwerks – classroom phrases siehe Seite 273-275</p>	<p>Klasse 7/8: – Notizen anhand einer Tabelle mit wh-Fragen strukturieren – aufgabenrelevante Informationen markieren und unterstreichen – Strategien entwickeln zum Umgang mit Wortschatz</p>

	<p>Wörter und Wendungen enthalten – zunehmend selbstständig Hypothesen zum Textinhalt aufstellen und einfache Lesetechniken sowie Strategien zum Verstehen unbekannter Wörter anwenden</p> <p>Klasse 8: – einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen – selbstständig Lesetechniken sowie Strategien zur Bedeutungerschließung anwenden [orientiert an A2/GeR]</p>	<p>finden – wichtige Textmerkmale identifizieren – zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes erkennen – Informationen über die Charaktere entnehmen – sich in die Lage eines Charakters hineinversetzen – aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen</p>	<p>characters, language, stage directions – reading between the lines</p>		
2.1.3 Sprechen	<p>Dialogisches Sprechen Klasse 7: in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche</p>	<p>Klasse 7/8: – über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen – einen Kompromiss finden – auf schwierige Situationen reagieren – ein Interview</p>	<p>Klasse 7/8: – Einübung und Festigung korrekter englischer Aussprache – die Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch kennen – dialogisches Sprechen</p>	<p>Klasse 7/8: – Erarbeitung des Wortschatzes anhand des Lehrwerks – classroom phrases siehe Seite 273-275 – einfache Wendungen zur Eröffnung und Fortführung von Gesprächen</p>	<p>Klasse 7/8: – Chorsprechen – Sprechen mit Hilfe von role cards/key words – Sprechen in Partnerarbeit und Gruppen – Vorträge mit Hilfe von schriftlichen Ausarbeitungen</p>

	<p>Mittel zunehmend freier anwenden</p> <p>Klasse 8: sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten [orientiert an A2/GeR]</p> <p>Monologisches Sprechen</p> <p>Klasse 7: mit einfachen sprachlichen Mitteln über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen</p> <p>Klasse 8: - mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen zusammenhängend sprechen - einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen</p>	<p>durchführen – über vergangene Zeiten sprechen – ein persönliches Erlebnis beschreiben – über Geschichte sprechen – über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren – über Reisen sprechen</p>	<p>(z.B. role play, partner interview) und monologisches Sprechen (z.B. presentation)</p>	<p>– Kennzeichen mündlichen Sprachgebrauchs anwenden (z.B. Well, you know)</p>	
--	---	---	---	--	--

	und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren [orientiert an A2/GeR]				
2.1.4 Schreiben	<p>Klasse 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten - unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten <p>Klasse 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden - unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wunschvorstellungen ausdrücken – das Ende einer Geschichte schreiben/ eine Episode ergänzen – einen informativen Text schreiben (z.B. über Sehenswürdigkeiten/ Reiseerlebnisse) – einen überzeugenden Text verfassen – eine Bildergeschichte versprachlichen 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Textsorten kennenlernen und einüben: blog, dialogue, diary entry, e-mail, letter, postcard, invitation, persuasive text, prompt cards, report, story 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung des Wortschatzes anhand des Lehrwerks – classroom phrases siehe Seite 273-275 – convincing adjectives – textstrukturierende und textverknüpfende Ausdrücke 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibung einüben: Wörterbuch des Lehrwerks sowie englisch/deutsches Wörterbuch – Grammatik-Check, gelenkt und eigenständig – Planung eines Textes: key words/mind map

	ihre Texte überarbeiten [orientiert an A2/GeR]				
2.1.5 Sprachmittlung	Klassen 7/8: - einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und - themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen - grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden	Klasse 7/8: – über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren – Informationen über einen Talentwettbewerb zusammenfassen – eine schottische Legende nacherzählen – Zuschauerkommentare zu einem Spielfilm zusammenfassen – Durchsagen an einem Flughafen wiedergeben	Klasse 7/8: – Adressaten berücksichtigen – Zweck der Mediation erkennen – wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergeben	Klasse 7/8: – ggf. Wörterbuch nutzen	Klasse 7/8: – paraphrasing (not translating)
2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel	Klasse 7: in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden Klasse 8: in vertrauten Alltagssituationen und zu	Klasse 7/8: – Reaktivierung der Grundschulkenntnisse (workbook: pick-up section) – Angleichung der unterschiedlichen Vorkenntnisse zu Beginn des Schuljahres – Einführung und Festigung neuer grammatischer Phänomene (siehe Spalte	Klasse 7: – conditional clauses, types 1, 2, 3 – reflexive pronouns – present perfect progressive – passive forms – past perfect – indirect speech Klasse 8: - gerund - relative clauses	Klasse 7/8: – Erarbeitung der Grammatik und der Vokabeln anhand des Lehrwerks – classroom phrases siehe Seite 273-275	Klasse 7/8: - Merkblätter/Heft für Grammatikregeln anlegen – Vokabellernstechniken einüben (z.B. mind map, Vokabelheft, Karteikarten) – nützliche Sätze und Satzanfänge auswendig lernen

	bekanntesten Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen [orientiert an A2/GeR]	„Fachbegriffe“)	- adjective / adverb		
2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen – sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen – in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit 	<p>Klasse 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Filmsequenz: Breakfast with a host family – Landeskundliche Kenntnisse über Schottland – talking about food – important periods in British history – historical building: Shakespeare’s Globe <p>Klasse 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeskunde USA: Country of contrasts - living in the country and in the city - school life 	<p>Klasse 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> – English sayings – anthem – Scotland: regional vocabulary <p>Klasse 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - differences between British and American English - school rules 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – regional vocabulary – expressing one’s opinion - collocations around the house - describing pictures - persuading someone - expressing one’s opinion - formal and informal register 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Frühstücksszene nachspielen lassen – Reflexion über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Stereotype im Zusammenhang mit Deutschland reflektieren

	<p>anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen</p>				
<p>2.3 Text- und Medienkompetenz</p>	<p>Klasse 7/8: – mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen erschließen – Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden – sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspek-</p>	<p>Klasse 7/8: (in den Kompetenzen zu 2.1 enthalten)</p>			

	<p>tivwechsel vollziehen – digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen – Präsentationsformen zunehmend selbstständig und funktional in Bezug auf einfache Inhalte anwenden</p>				
<p>2.4 Sprachbewusstheit</p>	<p>Klasse 7/8: – in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen – die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren – sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen</p>	<p>Klasse 7/8: – bei aller Bewusstheit über die gemeinsamen Wurzeln von Deutsch und Englisch ein Wissen über wichtige Unterschiede entwickeln (z.B. false friends, Verneinung mit to do) – Regelwissen über Präfigierung und Suffigierung im Englischen</p>	<p>Klasse 7: – past perfect vs past simple – false friends – prefixes/suffixes (z.B. un-, -ment)</p> <p>Klasse 8: – false friends</p>	<p>Klasse 7/8: – sich auf Deutsch über Unterschiede zwischen den beiden Sprachen austauschen</p>	<p>Klasse 7/8: – induktives Vorgehen beim Ableiten von Regeln – produktive Anwendung des Gelernten</p>
<p>2.5 Sprachlernkompetenz</p>	<p>Klasse 7/8: Die Schülerinnen und</p>	<p>Klasse 7/8: - <i>skimming / scanning</i></p>	<p>Klasse 7/8: - <i>skimming / scanning</i></p>	<p>Klasse 7/8: - Wortschatz (siehe</p>	<p>Klasse 7/8: - Proof reading</p>

	<p>Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden - die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen - zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden - Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale von unterschiedlichen Textsorten (reading / writing) - Texte gliedern - Umgang mit neuen Wörtern - Umgang mit Bildmaterial - Zusammenfassungen schreiben - Gespräche führen - Präsentationen vorbereiten und halten - Mediation / <i>Paraphrasing</i> - <i>listening for gist / listening for detail</i> - filmische Mittel erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>wh</i>-Fragen - plot - narrative techniques - narrative text, poetry, drama, graphic novel, speech bubble, caption - synonyms, word field, guessing words from the context - Fachbegriffe zur Analyse von Fotos, Statistiken - prompt cards, phrases to structure a presentation - gist / detail - genre, setting, atmosphere, suspense, shot 	<p>Lehrwerk)</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Kompetenzen 2.1 	<ul style="list-style-type: none"> - kooperative Lernformen (think – pair – share; inside – outside circle, gallery walk, bus stop, milling around)
3					
Themen und Inhalte					
3.1					
Themenfeld: Individuum und Lebenswelt	<p>Klasse 7/8: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich die eigene Lebenswelt im Vergleich mit der von Jugendlichen aus den Zielsprachenländern 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung - eigene Biografie, Selbstbild, Identität - Interessen, Hobbys, 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1) 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1) 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Methoden unter Punkt 2

	<p>bewusst werden - können unterschiedliche Werte und Lebensweisen reflektieren auf der Basis eines respektvollen Miteinanders - sich mit übergreifenden Themen der Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Interkulturelle Bildung, Gesundheitsförderung, Mobilitätsbildung, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) sowie Verbraucherbildung auseinandersetzen</p>	<p>Aktivitäten - Vorbilder, Berühmtheiten - Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter - Freunde, Verabre- dungen, Liebe, Partnerschaft - Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten, Rollen- und Arbeitsteilung, Feiern, Ereignisse - Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, gesunde Ernährung - Wohnung, Zimmer, Einrichtung, Hausrat, Wohnort, Wegbeschrei- bung, Wohnumfeld, Treffpunkte, Jugend- zentren, Fortbewegungs- mittel, Schulweg</p>			
<p>3.2 Themenfeld: Gesellschaft und öffentliches Leben</p>	<p>Klasse 7/8: Die Schülerinnen und Schüler können - gesellschaftliche, politische und ökonomische Gegeben- heiten in den Zielsprachenländern erkennen - können zunehmend vorurteilsfrei eigene</p>	<p>Klasse 7/8: - Regeln/Normen des Zusammenlebens - Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten, Lebenskonzepte - Stereotype, Mobbing - digitale und analoge</p>	<p>Klasse 7/8: - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1)</p>	<p>Klasse 7/8: - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1)</p>	<p>Klasse 7/8: - siehe Methoden unter Punkt 2</p>

	<p>Lebens-, Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie Gestaltungsmöglichkeiten reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Themen wie Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Interkulturelle Bildung, Demokratiebildung, Gewaltprävention, Berufs- und Studienorientierung sowie Medienbildung aufgreifen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmaterial, Klassenraum, Schultag, Unterrichtsfächer, Schultypen, Schulsystem, Schullaufbahn, Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt im In- und Ausland 			
<p>3.3 Themenfeld: Kultur und historischer Hintergrund</p>	<p>Klasse 7/8: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit Kultur und Geschichte der Zielsprachenländer auseinandersetzen und vertieften rationalen und einen emotionalen Zugang als Voraussetzung für das Verständnis der aktuellen Situation der einzelnen Menschen ebenso wie der Gesellschaft insgesamt erhalten - übergreifende Themen wie Kulturelle Bildung, Interkulturelle Bildung, 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feiertage, Feste, Essen und Trinken (regionale Küche) - Persönlichkeiten - Verbreitung der Zielsprache - für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen - Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten - Musik, Film, Literatur, bildende Kunst 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1) 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1) 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Methoden unter Punkt 2

	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) sowie Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen behandeln				
3.4 Themenfeld: Natur und Umwelt	<p>Klasse 7/8: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über die natürlichen und die vom Menschen beeinflussten Gegebenheiten in den Ländern der Zielsprache sowie über die daraus erwachsenden Lebensumstände und Perspektiven erkennen - die Voraussetzung für die realistische Einschätzung der Gestaltungsmöglichkeiten dort und im eigenen Land einschätzen - nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen als übergreifendes Thema aufgreifen 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt und Land - geografische Gegebenheiten - Tiere und Pflanzen - Wetter, Klima - Mensch und Natur, Nachhaltigkeit 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1) 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1) 	<p>Klasse 7/8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Methoden unter Punkt 2

Klassenstufen 9/10:

Rahmenlehrplan, Teil C, Moderne Fremdsprachen

2. Kompetenzen und Standards

Rahmenlehrplan: Kompetenzen und Inhalte			Konzept zur durchgängigen Sprachbildung		
Kompetenzbereich	Standards (Ende 9/10)	Exemplarische Inhalte	Fachbegriffe	Sprachhilfen	Methoden des Sprachtrainings
2.1.1. Hör-/Hörsehverstehen	<p>Klasse 9: - authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird - aus einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden [orientiert an B1/GeR]</p> <p>Klasse 10: - authentischen Hör-/Hörsehtexten zu alltagsgesellschaftsbezogenen</p>	<p>Klasse 9: Hörverstehensübungen mit der Lehrwerks-CD und -DVD: - Bootstour durch das Great Barrier Reef (note taking) - Just another pizza – The world speaks English - Information, please! - career advice - DiY music / video blog - news story about human rights</p> <p>Klasse 10: - comparing lifestyles – girls and boys - radio interview: Caribbean immigrants in the Uk - the impact of plastic on the environment - speeches, e.g. Bob Geldof, Barack Obama</p>	<p>Klasse 9/10: – note-taking – listening for gist / listening for detail</p> <p>– Filmgenres: action, crime, comedy, fantasy, historical, romance, science-fiction</p> <p>– filmische Mittel: setting, atmosphere, shot, close-up, suspense</p>	<p>Klasse 9/10: – Erarbeitung des Wortschatzes anhand des Lehrwerks</p>	<p>Klasse 9/10: – Notizen anhand einer Tabelle mit wh-Fragen strukturieren - eigenständig strukturierte Notizen machen - Lückentexte ergänzen – Hypothesen aufstellen aufgrund von Titel und Bildern - Tonspur stumm schalten und kreative Dialoge entwickeln – Erkennen von Gestik, Mimik und Tonfall als Verständnishilfe - alternatives storyboard entwickeln</p>

	<p>wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen <p>[orientiert an B1+/GeR]</p>	<ul style="list-style-type: none"> - news report about human rights activists - Unterscheidung verschiedener Akzente und Dialekte 			
<p>2.1.2 Leseverstehen</p>	<p>Klasse 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen - aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden <p>[orientiert an B1/GeR]</p>	<p>Klasse 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszüge aus Romanen lesen: Charakterisierung - Erlebnisbericht: Struktur und Stil erkennen - Reading for research - social networking sites <p>Klasse 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Roman(auszüge): perspective, narrative techniques, atmosphere - Statistiken und historische Fakten analysieren - Gedichte analysieren - Zeitungsartikel zusammenfassen und kommentieren 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reading for gist/detail (skimming/scanning) - text analysis: archetypes, atmosphere/mood, climax, flashback, narrative perspective, suspense, turning point, rhyme scheme, stress, symbol/metaphor, characters, language, stage directions - reading between the lines - charts and tables 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des Vokabulars 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Text markieren - Leerstellen füllen - in Sinnabschnitte gliedern und Überschriften finden - mindmap - constellation of characters - group puzzle

	<p>Klasse 10: - längeren authentischen Texten zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen - mit einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen [orientiert an B1+/GeR]</p>				
<p>2.1.3 Sprechen</p>	<p>Dialogisches Sprechen Klasse 9: Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen</p>	<p>Klasse 9: - The world speaks English / English speaking countries - Australia - job interview - speaking on the phone - discussion about media - discussion about tolerance and respect</p>	<p>Klasse 9/10: - short speech - informal discussions - formal debate - interview - role play</p>	<p>Klasse 9/10: - useful phrases for: introducing a topic, giving arguments, structuring a speech/discussion, hesitating, emphasizing, agreeing/disagreeing, adding ideas, coming to a conclusion - how to keep a conversation going:</p>	<p>Klasse 9/10: - role play - dialogues - interviews - speaking about films, texts, pictures - key word prompts - one-minute talk</p>

teilnehmen und sie
aufrechterhalten
- Standpunkte erklären
und erfragen sowie
Argumente austauschen
[orientiert an B1/GeR]

Klasse 10:

- sich auch in
Alltagssituationen mit
nicht vorhersehbarem
Inhalt erfolgreich
sprachlich verständigen
- sich in persönlichen
und formellen
Gesprächen und
Diskussionen zu einem
breiten Spektrum von
weitgehend vertrauten
Themen austauschen
und sach-, situations-
und adressatengerecht
Stellung beziehen
[orientiert an B1+/GeR]

Monologisches Sprechen

Klasse 9:

- über vertraute
Alltagsthemen und
Themen, die sich auf
eigene Interessen oder
auf bekannte
Sachgebiete beziehen,
zusammenhängend

Klasse 10:

- growing up
- aims and ambitions
- future plans
- multi-ethnic Britain
- make a difference /
changing the world

asking questions ... (see
above)

- vocabulary for
describing pictures and
speculating the story
behind the picture

sprechen
- über eigene
Erfahrungen, Gefühle,
reale und fiktive
Ereignisse und
Verhaltensweisen
zusammenhängend und
hinreichend präzise
sprechen, sich über
Wünsche und Pläne
begründet äußern sowie
kausale Zusammenhänge
erklären
- Vorträge zu
Alltagsthemen halten,
dabei auch Meinungen
und Gründe anführen
sowie auf Nachfragen
reagieren
[orientiert an B1/GeR]

Klasse 10:
sich zu Alltagsthemen
und Themen, die mit
eigenen Interessen oder
mit bekannten
Sachgebieten in
Zusammenhang stehen,
unter Verwendung von
zunehmend komplexe
argumentativen Struk-
turen sach-, situations-
und adressatengerecht
äußern

	[orientiert an B1+/GeR]				
2.1.4 Schreiben	<p>Klasse 9: - zusammenhängende beschreibende, erzählende und einfache argumentierende Texte zu vertrauten Alltags-themen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressaten- und textsortengerecht verfassen - ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern [orientiert an B1/GeR]</p> <p>Klasse 10: - zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen,</p>	<p>Klasse 9: - The world speaks English / English speaking countries - Australia - media - tolerance and respect</p> <p>Klasse 10: - growing up - aims and ambitions - future plans - multi-ethnic Britain - make a difference / changing the world</p>	<p>Klasse 9: - writing an application - characterization - summary - comment / discussion - biography - film script</p> <p>Klasse 10: - speech - film review - text analysis: structure - factual text - argumentative essay - summary - writing a blog or email</p>	<p>Klasse 9/10: - inhaltliches Vokabular aus dem Schulbuch - useful phrases for structuring texts: pros and cons, conclusion, introduction ...</p>	<p>Klasse 9/10: - scaffolding / structuring - creative writing - Arbeit mit bilinguaem und monolinguaem Wörterbuch - Arbeit mit digitalen Wörterbüchern - planning texts with keywords or mindmaps - proof reading - peer correction</p>

	<p>adressatengerecht verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern [orientiert an B1+/GeR] 				
<p>2.1.5 Sprachmittlung</p>	<p>Klasse 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen - kommunikative Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten zunehmend selbstständig anwenden <p>Klasse 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus längeren bzw. komplexeren authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder 	<p>Klasse 9/10:</p> <p>in den Kompetenzen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - paraphrasing - Adressat - Textform / Situation: Brief, Email, Bericht, Rede, Dialog 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - synonyms - paraphrases - indirect speech - structuring phrases 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - note taking / keywords - summary writing - role play - dialogue - scaffolding

	<p>bekannten Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären 				
<p>2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>Klasse 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln durchgehend verständlich anwenden und so Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt sprachlich erfolgreich bewältigen sowie zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, auch eigene Überlegungen ausdrücken [orientiert an B1/GeR] <p>Klasse 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung und Vertiefung der grundlegenden grammatischen Strukturen - Anwendung grammatisch komplexerer Strukturen zur Verfeinerung der Sprachanwendung 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gerund - participle constructions - adverbs and adverbial phrases - indirect speech - tenses - if-clauses - relative clauses - modals and their substitutes 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - induktives und deduktives Erschließen der Grammatik und des Wortschatzes anhand des Lehrwerkes 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkblätter/Heft für Grammatikregeln fortführen - Vokabellerntechniken festigen (z.B. mind map, Vokabelheft, Karteikarten) - nützliche Sätze und Satzanfänge auswendig lernen - Wörterbucharbeit (ein- und zweisprachig); digital und Buchform

	<p>Mittel zunehmend sicher anwenden und sich so zu den meisten Alltagsthemen sowie zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, zunehmend differenziert äußern und die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems erklären sowie eigene Überlegungen ausdrücken und Stellung beziehen [orientiert an B1+/GeR]</p>				
<p>2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>	<p>Klassen 9/10: Die Schülerinnen und Schüler können: - ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen - sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern</p>	<p>Klasse 9: - Englisch als Weltsprache: Australien, Indien, Kanada, Südafrika - English and art - protest songs</p> <p>Klasse 10: - Multi-ethnic Britain - The Blue Planet; environment - Growing up in the USA</p>	<p>Klasse 9: - sprachliche Besonderheiten verschiedener englischsprachiger Länder - stolen generation - dub poems - walkabout - protest song</p> <p>Klasse 10: - Britishness - stereotypes - ethnic minorities - climate change</p>	<p>Klasse 9/10: - intercultural vocabulary</p>	<p>Klasse 9/10: - intercultural checklist - country portrait - detecting stereotypes - comparing English speaking cultures to one's own; raising awareness of own culture - tables and charts - listening to different dialects / songs - watching films - reading newspapers</p>

	<p>reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen - in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen</p>		<p>- environmental issues - comparing biographies</p>		
<p>2.3 Text- und Medienkompetenz</p>	<p>Klasse 9: - mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufga- benbezogen erschließen - Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der</p>	<p>Klasse 9/10: in den Inhalten zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Fachbegriffen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Sprachhilfen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Methoden zu 2.1 enthalten</p>

eigenen Textproduktion
anwenden
- sich in kreativen
Aufgaben mit den
Perspektiven und
Handlungsmustern von
Personen, Charakteren
und Figuren, die ihrer
Lebenswelt nahestehen,
auseinandersetzen und
ggf. einen
Perspektivwechsel
vollziehen
- digitale und analoge
Medien weitgehend
selbstständig zur
Informationsbeschaffung
und Textproduktion
nutzen
- Präsentationsformen
zunehmend selbstständig
und funktional in Bezug
auf einfache Inhalte
anwenden

Klasse 10:

- ihre Kenntnisse zu
verschiedenen
Textsorten gezielt für die
Texterschließung
einsetzen und für die
eigene Textproduktion
anwenden
- die Wirkung

	<p>grundlegender sprachlicher und medial vermittelter Gestaltungsmittel erkennen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale und analoge Medien selbstständig und kritisch zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen - Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden 				
<p>2.4 Sprachbewusstheit</p>	<p>Klasse 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen - die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren - sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sociolect - dialects and accents - formal register - colloquial language 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - synonyms - antonyms - word families - similarities to other languages, e.g. French or Latin - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum deutschen Satzbau, z.B. Partizipialkonstruktionen 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich auf Englisch über Unterschiede zwischen den Sprachen austauschen 	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenüberstellungen: formal – colloquial, Deutsch – Englisch, written – spoken - writing formal / informal letters / email

	<p>bewusst nutzen</p> <p>Klasse 10: - grundlegende Sprachregister und -stile unterscheiden und für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen</p>				
<p>2.5 Sprachlernkompetenz</p>	<p>Klasse 9/10: die Schülerinnen und Schüler können: - zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und –rezeption anwenden - Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen</p>	<p>Klasse 9/10: in den Inhalten zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Fachbegriffen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Sprachhilfen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Methoden zu 2.1 enthalten</p>
<p>3 Themen und Inhalte</p>					
<p>3.1 Themenfeld: Individuum und Lebenswelt</p>	<p>Klasse 9/10: Im Vergleich der eigenen Lebenswelt mit der von Jugendlichen aus den Zielsprachenländern werden unterschiedliche Werte und Lebensweisen</p>	<p>Klasse 9/10: - Interessen, Hobbys, Aktivitäten Sport, Gesundheit, Suchtgefahren, Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen</p>	<p>Klasse 9/10: siehe Wortschatz Lehrwerk (siehe 2.1)</p>	<p>Klasse 9/10: in den Sprachhilfen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Methoden zu 2.1 enthalten</p>

	<p>bewusstgemacht und auf der Basis eines respektvollen Miteinanders reflektiert. Es werden dabei auch die übergreifenden Themen Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Interkulturelle Bildung, Gesundheitsförderung, Mobilitätsbildung, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) sowie Verbraucherbildung berücksichtigt.</p>	<p>Vorbilder, Berühmtheiten Biografien berühmter Persönlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Migration und Identität - besondere Sportarten - Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter - Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft - Bedeutung der Familie in anderen Ländern - Diversität - Gruppendynamik - Wohnqualität Wohn- und Lebensformen - Wohnen in der Stadt und auf dem Land 			
<p>3.2 Themenfeld: Gesellschaft und öffentliches Leben</p>	<p>Klasse 9/10: Das Kennenlernen gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Gegebenheiten in den Zielsprachenländern bildet die Grundlage für eine zunehmend vorurteilsfreie Reflexion anderer und eigener Lebens-,</p>	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - politisches System, öffentliche Institutionen - Regeln/Normen des Zusammenlebens - Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten - Lebenskonzepte - Stereotype 	<p>Klasse 9/10: in den Fachbegriffen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Sprachhilfen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Methoden zu 2.1 enthalten</p>

	<p>Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie für Gestaltungsmöglichkeiten. Als übergreifende Themen werden dabei insbesondere Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Interkulturelle Bildung, Demokratiebildung, Gewaltprävention, Berufs- und Studienorientierung sowie das Basiscurriculum Medienbildung aufgegriffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mobbing - digitale und analoge Medien - gesellschaftliches Engagement - politische Systeme und Lebensbedingungen in weiteren Ländern der Zielsprache - kulturelle und sprachbedingte Missverständnisse - soziale Netzwerke - Umgangssprache, Jugendsprache - Berufe, Praktika - Berufspläne, Bewerbung - internationale Projekte - Praktika im Ausland - Auslandsjahr - Studium im Ausland - berufliche Mobilität 			
<p>3.3 Themenfeld: Kultur und historischer Hintergrund</p>	<p>Klasse 9/10: Die Auseinandersetzung mit Kultur und Geschichte der Zielsprachenländer eröffnet einen vertieften rationalen und emotionalen Zugang als Voraussetzung für das Verständnis der aktuellen Situation der einzelnen Menschen</p>	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeiten - Verbreitung der Zielsprache - für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen - Globalisierung und nationale Identität - regionale Besonderheiten weiterer 	<p>Klasse 9/10: in den Fachbegriffen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Sprachhilfen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Methoden zu 2.1 enthalten</p>

	<p>ebenso wie der Gesellschaft insgesamt. Damit werden die übergreifenden Themen Kulturelle Bildung, Interkulturelle Bildung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) sowie Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen aufgegriffen.</p>	<p>Länder der Zielsprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsvisionen - Kolonialismus - Musik, Film, Literatur, bildende Kunst - digitale Kunstformen - kulturelle Strömungen und Subkulturen 			
<p>3.4 Themenfeld: Natur und Umwelt</p>	<p>Klasse 9/10: Informationen über die natürlichen und die vom Menschen beeinflussten Gegebenheiten in den Ländern der Zielsprache sowie über die daraus erwachsenden Lebensumstände und Perspektiven liefern eine Voraussetzung für die realistische Einschätzung der Gestaltungsmöglichkeiten dort und im eigenen Land. Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen als übergreifendes Thema wird damit aufgegriffen.</p>	<p>Klasse 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourismus - Gestaltung von Großstädten - geografische Gegebenheiten - Tiere und Pflanzen - Wetter, Klima - Mensch und Natur, Nachhaltigkeit - eigener Beitrag zum Umweltschutz - Erfindungen, Wissenschaft und Technik - Naturgewalten - Umweltverbände und -initiativen - Zukunftsszenarien 	<p>Klasse 9/10: in den Fachbegriffen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Sprachhilfen zu 2.1 enthalten</p>	<p>Klasse 9/10: in den Methoden zu 2.1 enthalten</p>

